

# Adventure in Okinawa

**Es läuft nicht immer so wie man es sich vorstellt!! RikaXRyo**

Von abgemeldet

## Kapitel 5: Waldspaziergang

Ich hab noch was für euch so kurz vor Fastnacht \*schrei\* \*hüpf\* \*rumrenn\* Nämlich den nächsten Teil \*hehe\*

Bye Saku

Sie verließ das Hotel und lief die Straße hinab, die Richtung Waldgebiet führte, sie brauchte jetzt erst mal einen dunklen Ort wo sie nachdenken konnte, wo sie niemand angaffte und sie mit den Augen auszog, einfach eine Auszeit aus dem ganzen. Es wurde um sie herum dämmriger und nach 10 Minuten war es stockfinster. Sie war schon in dem Waldgebiet angekommen und lief verträumt in der Gegend herum als sie plötzlich ein komisches Geräusch hörte, aufgeschreckt drehte sie sich herum, dann wurde es lauter. Rika bekam Panik, es waren Füße, die sich ihr näherten. Ohne nachzudenken fing sie an zu rennen, die Schritte folgten ihr. Plötzlich wurde es ihr klar, das es sich bei ihrem "Verfolger" nur um einen Mann handeln konnte, der sie.... Weiter mochte sie nicht denken, denn dann würde ihr schlecht werden. Auch der Verfolger legte einen Schritt zu und fing nun auch an zu rennen. Das Mädchen drehte sich panisch um und rannte schreiend weiter. Langsam ging ihr die Luft aus, gleich war es zuende, doch aufgeben wollte sie nicht. So leicht würde er sie nicht bekommen. Plötzlich spürte sie eine Hand an ihrer Schulter. Er hatte sie, es war zu spät. mit geschlossenen Augen fing sie an wahrlos um sich rumzuschlagen, zu treten. Panisch wie eine Wilde Katze kratzte und biß sie. Der "Mann" ging zu Boden, Rika öffnete ihre Augen und sah sich vorsichtig um, da erst sah sie wer es war - Ryo. Der kniete auf dem Boden und krümmte sich vor Schmerzen auf dem Boden.

Sie hatte ihn wohl mit einem Tritt in seine Weichteile getroffen. das Mädchen näherte sich dem Jungen und legte ihm sanft die Hand auf die Schulter. als er sie mit schmerzverzerrtem Gesicht ansah, bemerkte sie die Kratzwunde an seinem Hals. Ein lächeln bildet sich auf ihrem Gesicht, das Ryo nicht entging. "Lach nicht, das ist nicht lustig, das tut verdammt weh.." Sie beruhigte sich wieder. "Tut mir leid, aber ich kann nicht anderes.. ma was anderes, was tust du eigentlich hier??" Ihr lächeln war ernst

geworden. Auch er war ernst geworden. "Ich hab mir sorgen um dich gemacht, renn dir hinterher und du richtest mich hier so zu." Es fuhr sich leicht über den Hals und bemerkte die Wunde die jetzt anfang zu brennen. "Aua.. du bist Wild.... aber ich glaube wenn statt mir jemand anderes dich verfolgt hätte mit anderen Absichten, dann wäre das nicht so klumpflich abgelaufen.. aua, das brennt.. musst du mich gleich kratzen.." Rika seufzte, sie näherte sich dem verletzten Ryo lächelnd. Er hatte sich sorgen um sie gemacht und war ihr hinterher gerannt, irgendwie niedlich. Rika näherte sich seinem Hals und legte ihre Lippen auf seinen Hals. Kariert kuckend sah er sie an. "Ähm.. Rika.. was machst du da??" Er wurde rot im Gesicht, wusste nicht was sie tat und konnte es auch nicht so recht genießen. Sie löste sich sanft von ihm. "Ich hab dich gekratzt also heil ich den Kratzer jetzt wieder. Halt einfach still und bild dir bloß nichts drauf ein, ok??"

Jetzt war es an Rika rot zu werden, bevor sie ihre Lippen wieder auf seinen Hals legte und seine Wunde mit Spucke versorgte. Ryo fing an zu lächeln. "Oh Rika... das kitzelt...mach weiter.. jaaa.." Augenblicklich löste sie sich von ihm und gab ihm eine Kopfnuss. Rotgeworden stand sie wieder auf. "Baka.." Schmollend sah er zu ihr auf, es war schön gewesen so von Rika behandelt zu werden. Und er fand es schade, das es schon wieder aufgehört hatte. Das Mädchen wandte sich von ihm ab und lief zurück zum Hotel. Ryo schrie ihr nach. "Rika.. warte.. ich kann nicht so schnell.." Als sie sich zu ihm umdrehte konnte sie nicht anders als lachen, er lief total komisch und verzerrte noch immer bei jedem Schritt das Gesicht. "Tut es noch so doll weh??" Ihre Stimme klang jetzt verspielt besorgt und unecht. Was Ryo natürlich nicht entging. "Jaja, mach du nur deine Scherze.. du hast mich getreten, das tut ganz schön weh" Sie stoppte ging zu dem "verletzten" zurück, legte ihren Arm um seine Hüften und legte seinen anderen arm um ihren Hals. Jetzt musste er nicht mehr sein ganzes Gewicht tragen. So zusammen verließen die beiden den Wald. Ryos schmerzen klangen langsam ab und bald war nichts mehr zu spüren, doch sagte er Rika nichts, weil er es schön fand ihr so nahe sein zu dürfen.

Ein gähnen kam von ihr. "Lass uns eine Pause machen.." Das Mädchen neben ihm nickte schwach und ließ sich im Sand nieder, Ryo setzte sich neben sie. Sie legte ihren Kopf auf seine Schulter. "Ich bin ein wenig müde, lass mich ein wenig ausruhen. Ein wenig überrascht und doch innerlich hüpfend nickte er als er ihren Kopf spürte. Ryo legte vorsichtig seinen Arm um ihre Hüfte und zog sie ein wenig zu sich. Sie war zu müde um sich zu wehren und ließ es sein, was Ryo ein wenig überraschte. Langsam wurde es frisch, Ryo rüttelte sanft an ihren Schultern. "Rika.. komm , lass uns gehen, es wird kalt." "ich mag noch ein wenig hier sitzen bleiben.." Sie hatte wieder die Augen geschlossen und döste vor sich hin. Kopf schüttelnd nahm der Junge sie auf die Arme und trug sie durch die Gegend. "Hey.. was machst du da??" Müde sah sie ihn an. "Ich trag dich nachhause.." Sie lächelte, schlang ihren Arm ums einen Hals und lehnte sich gegen ihn. Das Mädchen war müde, von der Busfahrt, von der Wasserschlacht und vom rennen. Als sie in der Lobby ankamen wurden die beiden mit Blicken gefesselt. Alle Jungs starrten Ryo eifersüchtig an, auch die Mädchen blickten zu dem "Paar" hin. Ein regelrechtes Flüstern füllte die Lobby. Ryo störte das jedoch nicht, er lief seelenruhig zum Fahrstuhl und fuhr nach oben in das Stockwerk in dem sie wohnten. Er klopfte an Jen und Rikas Zimmertür und Jen machte auf. "Ryo.. was ist mit Rika..??" Besorgt sah sie ihm hinterher, wie er sie in ihr Zimmer trug und aufs Bett legte. "Sie ist nur müde, da hab ich sie hergetragen....Rika..??" Er strich ihr sanft über die Wangen.

Sie öffnete kurz ihre Augen und sah ihn an, ehe sie sie wider schloss. "mhm..?" Er lächelte sie an. "du bist jetzt in deinem Zimmer, ruh dich aus und schlaf schön, kleine Prinzessin.." Sie nickte. Ryo deckte sie noch zu und gab ihr einen kleinen Kuss auf die Wange, ehe er zufrieden mit sich das Zimmer verließ.

Jen sah erst ihn an und dann Rika. Was war jetzt zwischen den beiden passiert, das sie so "nett" miteinander umgingen??